

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 37 480, Fabr.- u. Bürogeb. 65 572, Masch. u. maschin. Anl. 34 156, Werkz. 1, Mobilien, Einricht., Kraftanl. 11 605, Fuhrp. 2147, Modelle 1, Patente 1, Beteilig. 500, Warenlager, Roh- u. Betriebsstoffe 124 369, Forder. auf Grund von Warenliefer. 67 495, Wechsel 127, Kasse einschl. Postscheckguth. 789, and. Bankguth. 9672, Verlustvotr. 45 946, Verlust per 31./12. 1932: 135 633. — **Passiva:** A.-K. 216 000, R.-F. 25 000, Delkr.-Rückstell. für Wechselobligo 88 449, Verbindlichk.: Auf Grundst. der Ges. lastende Hypoth. 50 000, sonst. Verbindlichk. 144 079, Verbindlichk. aus d. Ausstell. eigener Wechsel

6683, Verbindlichk. gegenüber Banken 3783; Posten, die der Rechn.-Abgrenz. dienen 1500. Sa. 535 494 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Geh. 99 870, soziale Abg. 6491, Abschreib. auf Anl. 2986, sonst. Abschreib. 55 678, Zinsen 17 518, Steuern der Ges. 42 495, Betr.-, Verwalt.- u. Vertr.-Unkosten 87 979, Verlustvotr. per 31./12. 1931: 45 946. — **Kredit:** Bruttoübersch. 177 384, Verlustvotr. per 31./12. 1931: 45 946, Verlust p. 31./12. 1932: 135 633. Sa. 358 963 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 12, 12, 12, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Bremer u. Brückmann Blechwarenfabrik, Süddeutsche Abteilung, Aktiengesellschaft.

Sitz in Ludwigsburg.

Vorstand: Dr. Jul. v. Hartmann, Braunschweig.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikant Werner Brückmann; Stellv.: Oberfinanzrat Wilhelm Rungs, Rechtsanwalt Dr. Albert Bock, Staatsrat Curt Bertram, Braunschweig.

Gegründet: Die Ges. ist hervorgegangen aus der Bremer & Brückmann, Süddeutsche Abtlg. G. m. b. H. A.-G. seit 11./8. 1926 unter Uebernahme des Aktienmantels der Industrie-A.-G., Braunschweig.

Zweck: Betrieb von Fabriken der Blechwarenindustrie und damit verwandter Industriezweige. Als Hauptartikel werden Konservendosen u. Marmeladeneimer für die Nahrungs- u. Genußmittelindustrie hergestellt. Weiter werden Blechemballagen, wie Kannen u. Kanister, in bedeutendem Umfange für die chemische und technische Industrie fabriziert.

Kapital: 200 000 RM.

Urspr. 40 000 RM. Lt. G.-V. v. 7./8. 1926 Erhö. um 360 000 RM in 3600 Aktien zu 100 RM (Uebernahme der Bremer & Brückmann G. m. b. H. in Ludwigsburg). — Lt. G.-V. v. 12./4. 1932 ist das voll eingezahlte A.-K. um 200 000 RM herabgesetzt und gleichzeitig wieder um 200 000 RM auf 400 000 RM in 265 Aktien zu 20 RM u. 3947 Aktien zu 100 RM erhöht worden. — Lt. G.-V. v. 12./4. 1932 Herabsetz. des A.-K. auf 200 000 RM dergestalt, daß auf 2 alte Aktien à 100 RM eine neue Aktie à 100 RM gewährt wird.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./6. — **Stimmrecht:** Je 10 RM St.-Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 20 000, Wohngebäude 19 800, Fabrikgebäude 227 000, Maschinen u. masch. Anlagen 151 500, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 44 600, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 92 193, halbfertige Erzeugn. 33 267, fertige Erzeugnisse 28 009, Wertpapiere 2030, geleistete Anzahl. 393, Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 300 743, Wechsel 399, Kasse einschl. Reichsbank u. Postscheck 1279, andere Bankguthaben 937, Rechnungsabgrenzungsposten 750, Verlust 1352. — **Passiva:** A.-K. 400 000, R.-F. 15 000, Hypothek 144 000, Anzahlungen von Kunden 41, Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. u. Leist. 127 389, Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges. 164 702, Verbindlichk. gegenüber Banken 70 000, Rechnungsabgrenz.-Posten 2520. Sa. 923 652 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 228 116, soz. Abgaben 17 054, Abschreib. auf Anlagen 30 041, Zinsen 32 961, Besitzsteuern 17 055, alle übrigen Aufw. 104 379. — **Kredit:** Gewinnvortrag 876, Betriebsgewinn 427 377, Verlust (Verlust 1932 2228 ab Gewinnvortrag 876) 1352. Sa. 429 605 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Braunschweig: Braunschweig, Staatsbank; Stuttgart: Dresdner Bank.

Metall- & Lackierwaren-Fabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Ludwigsburg, Schorndorfer Straße 42.

Verwaltung:

Vorstand: Otto Alfred Lienhard.

Aufsichtsrat: Rud. Behr, Otto Föll, Stuttgart; Rud. Daser, Böblingen; Erwin Hoffmann, Bankier Joseph Frisch, Stuttgart.

Gründung:

Die Ges wurde im Jahre 1872 gegründet.

Zweck:

Fabrikation und Verkauf von Metall-, Lackier- und anderen Waren. Die Fabrikation umfaßt ein großes Sortiment von Artikeln, vorzugsweise werden lackierte Blechwaren, darunter verschiedene Spezialitäten sowie Vogelkäfige hergestellt.

Besitztum:

Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von 1,38 ha, davon überbaut 5906 qm mit insgesamt 21 Gebäuden. Die wertvollsten Bauteile sind kurz vor dem Kriege u. nachher erbaut, aber auch die älteren Gebäude befinden sich in bestem baulichen Zustande, einige sind als Wohnungen vermietet. Ein Teil des Areals ist noch unbebaut und steht zu einer Vergrößerung der Fabrikanlagen zur Verfügung. Die Werkstätten sind vollständig eingerichtet und mit allen erforderlichen Maschinen und Einrichtungen neuester Konstruktionen versehen.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 24./6.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., eventl. besond. Abschreib. u. Rückl., 4 % Div., vom übrigen vertragsmäß. Tant. an Vorst., 10 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Stuttgart und Ludwigsburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Stuttgart: Bankhaus Joseph Frisch.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 350 000 RM in Aktien zu 20 RM, 100 und 500 RM.

Vorkriegskapital: 450 000 M.

Urspr. 300 000 M, erhöht 1906 um 60 000 M, 1913 um 90 000 M, dann 1920 um 450 000 M in 375 Aktien zu 1200 M, 1921 um 600 000 M in 250 Vorz.-Akt. u. 250 St.-Akt. zu 1200 M, 1922 um 1 920 000 M in 1250 St.-Akt. zu 1200 M, 1923 um 4 980 000 M in 4000 St.-Akt. u. 150 Vorz.-Akt. zu 1200 M. Lt. G.-V. v. 17./7. 1924 Herabsetz. des A.-K. von 8 400 000 M auf 7 920 000 M. Laut G.-V. v. 18./11. 1924 Umstell. des St.-Akt.-K. unter Einzieh. von 420 000 M Vorrats-Akt. von 7 200 000 M im Verh. 10 : 1 auf 720 000 RM des Vorz.-Akt.-K. von 300 000 Mark auf 5000 RM. — Lt. G.-V. v. 3./12. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 725 000 RM auf 350 000 RM durch Einziehung von 25 000 RM im Besitz der Ges. befindl. eigenen St.-Akt. u. durch Herabsetz. der Aktiennennbeträge in der Weise, daß der Nennwert